

Vorwort zur 1. Auflage

In der Schadenregulierung werden heute viele Berechnungsmethoden angewendet, um die Schadenposition des „merkantilen Minderwerts“ zu ermitteln. Oft wird dabei suggeriert, der über wenige, einfache Kenngrößen errechnete Betrag sei die tatsächlich am Markt für das konkrete Fahrzeug eingetretene Wertminderung. Die Wertminderung ist jedoch immer unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen im Einzelfall zu beurteilen.

Mit dem vorliegenden Werk, das nach intensiven Marktrecherchen und Beobachtungen und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung entstanden ist, wird erstmals eine Wertermittlungsmethode vorgestellt, die die marktrelevanten Kriterien im erforderlichen Umfang in die Ermittlung einfließen lässt.

Trotz intensiver Marktbeobachtung ist jedoch festzustellen, dass auch die vorgestellte Ermittlungsmethode zur Wertminderung kurzfristige Marktschwankungen und regionale Besonderheiten nicht berücksichtigen kann, sodass für eine genaue Feststellung der Höhe im konkreten Fall nach wie vor ein Abgleich mit dem realen Marktverhalten durch einen Sachverständigen erforderlich ist.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Herrn Dipl.-Ing. (FH) Heinz-Peter Stockem, der an der Entwicklung und Überprüfung der vorliegenden Ermittlungsmethode umfangreich mitgearbeitet hat.

Die Autoren

Vorwort	5
1 Einführung	9
2 Entwicklung der Rechtsprechung zum Minderwert	12
3 Grundlagen der merkantilen Wertminderung ..	17
3.1 Ursachen der merkantilen Wertminderung	18
3.2 Voraussetzungen für die Anerkennung	20
3.3 Einflussfaktoren	25
3.4 Merkantiler Minderwert im Kaskoschadenfall ..	26
3.5 Merkantiler Minderwert und Umsatzsteuer	27
3.6 Wertminderung und Wertverbesserung	29
4 Abgrenzung zum technischen Minderwert	30
5 Sonderfälle der merkantilen Wertminderung ..	35
5.1 Neupreisreduzierung	35
5.1.1 Wertverlust durch Standzeit	35
5.1.2 Hagelschäden	36
5.1.3 Transportschäden	37
5.2 Weitere Besonderheiten	39
5.2.1 Leasingrückläufer	39
5.2.2 Hagelschäden an Händlerfahrzeugen ...	39
6 Anforderungen an eine zeitgemäße Ermittlungsmethode und Fortentwicklungsbedarf ...	41
7 Wertermittlung mit der Marktrelevanz- und Faktorenmethode	46
7.1 Vorauswahl (erste Stufe)	46
7.1.1 Laufleistung	47
7.1.2 Fahrzeugalter	48
7.1.3 Erheblicher Schaden	49
7.1.4 Reparaturwürdiger Schaden	51

7.2	Bestimmung des Minderwerts (zweite Stufe) . .	51
7.2.1	Sockelwert	52
7.2.2	Fahrzeug	52
7.2.3	Schaden	53
7.2.4	Vorschäden und Marktgängigkeit als Korrekturfaktoren	56
7.2.5	Berechnung des Orientierungswertes . .	60
7.3	Beispielfälle	62
8	Merkantiler Minderwert bei besonderen Fahrzeugarten und Schadenarten	88
8.1	Fahrzeugtypen der Luxusklasse	89
8.2	Nutzfahrzeuge	90
8.3	Fahrzeuge mit Spezialaufbau	91
8.4	Krafträder	92
8.5	Behördenfahrzeuge	93
8.6	Taxifahrzeuge	93
8.7	Haldenfahrzeuge	94
8.8	„Klassiker“ und Oldtimer	95
9	Prozessuale Gesichtspunkte zum merkantilen Minderwert	98